

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07057</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsbrüche

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Genius des römischen Volkes steht mit Modius auf dem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine Opferschale (patra) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.89 g; Durchmesser: 16-19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-306 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummusteilstück
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Vgl. RIC VI Nr. 170 b (Siscia, 305-306 n. Chr..
- abweichende Legendentrennung)..